

Denkmalliste der Stadt Neuss Teil B - Bodendenkmäler		1fd. Nr.
		1/6
Kurzbezeichnung des Denkmals	Römisches Gräberfeld	
Lagekennzeichnung des Denkmals	Gemarkung/Flur/Flurstück(e): Bereich Marienkirchplatz, Bleichgasse Neuss/9/380, 381, 886, 924 u.947	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Das Hauptgräberfeld der römischen Zivilsiedlung erstreckte sich vom Münsterplatz nach Nordwesten bis auf das Gelände der südlichen Furth. Zwischen 1900 und 1960 konnten im Bereich des Marienkirchplatzes und an der Elisenstraße bei Bauausschachtungen mehr als zwei Dutzend römische Bestattungen aus dem 2. und 3. Jahrhundert nach Christus geborgen werden.</p> <p>Bei den Gräbern handelt es sich vornehmlich um Brandbestattungen mit Grabbeigaben. (Literatur: Gustav Müller, Die römischen Gräber von Novaesium, Novaesium VII, 1977)</p>	

Denkmalliste der Stadt Neuss Teil B - Bodendenkmäler		lfd. Nr. 1/6
Kurzbegründung der Denkmaleigenschaft	Die untertägigen Befunde des römischen Gräberfeldes sind wichtige Zeugnisse der Neusser Stadtgeschichte. An ihrer Erhaltung und Erforschung besteht aus wissenschaftlichen Gründen ein öffentliches Interesse.	
Tag der Eintragung	nach § 4 DSchG (vorläufiger Schutz) Neuss, den 18.07.2005	Der Bürgermeister im Auftrag <i>Sauer</i> Sauer 

